



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände: So funktioniert's

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie uns per E-Mail oder Post zusenden.

Unsere Adresse lautet:

Zuger Zeitung
Rubrik Vereine/Verbände
Postfach
6302 Zug
redaktion@zugerzeitung.ch

Bitte beachten Sie, dass wir in dieser Rubrik Texte von maximal 3500 Zeichen abdrucken.

Fotos sollten Sie in möglichst hoher Auflösung an uns übermitteln. Schicken Sie sie bitte als separate Bilddatei, nicht als Teil eines Word-Dokuments. (red)

Zuger Zeitung

Herausgeberin: Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern, Doris Russi Schürter, Präsidentin des Verwaltungsrates, leitung@lzmedien.ch.

Verlag: Jürg Weber, Geschäftsleiter; Bettina Schibli, Lesermarkt; Stefan Bai, Werbemarkt.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mayr@vonbaldegg.com, mbv-bieri.ch.

Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho).

Redaktion Zuger Zeitung: Harry Ziegler (haz, Chefredaktor); Samantha Taylor (st, Stv. Chefredaktorin); Rahel Hug (rh, Stv. Chefredaktorin); Christopher Gilb (cg, Reporter); Charly Keiser (kk, Chefreporter Gesellschaft); Ressort Kanton/Stadt: Samantha Taylor (st, Ressortleiterin); Livio Brandenberg (lb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Zoe Gwerder (zg); Marco Morosoli (mo). Ressort Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rh, Ressortleiterin); Raphael Biermayr (bier, Sport); Andrea Muff (mua); Carmen Roggenmoser (cro, red. Mitarbeiterin); Cornelia Bischof (cb, Freelant); FotoTeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter); Werner Scheibert (ws), Maria Schmid.

Redaktionsleitung: Cyril Aregger (ca, Leiter Sport); Robert Bachmann (bac, Leiter Online); Balz Bruder (bbr, Blattmacher/Autor); Sven Gallinelli (sg, Leiter Gestaltung); Christian Peter Meier (cpm, Leiter Reporterpool); Lukas Nussbaumer (nus, stv. Leiter Regionale); Arno Renggli (are, Leiter Gesellschaft und Kultur); Harry Ziegler (Chefredaktor Zuger Zeitung).

Ressortleiter: Kari Kälin (kka, Leiter Politik); Robert Knobel (rk, Leiter Stadt/Region); René Leupi (le, Sportjournalist); Hans Graber (hag, Leiter Leben); Regina Grüter (reg, Apero/Agenda); Lene Horn (lh, Foto/Bild).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.

Redaktion: Telefon 041 725 44 55, Fax 041 725 44 66, redaktion@zugerzeitung.ch, Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 725 44 22, Fax 041 429 53 83, leserservice@lzmedien.ch

Billetverkauf: LZ-Corner, c/o Bahnhof SBB, Zug.

Technische Herstellung: LZ Print/Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Anzeigen: NZZ Media Solutions AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, Fax 041 725 44 88, E-Mail: inserate@lzmedien.ch.

Abonnementspreis: 12 Monate für Fr. 458.-/6 Monate für Fr. 237.-/12 Monate nur E-Paper Fr. 368.- (inkl. MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

STELLENANGEBOTE

Geld verdienen als Internet-Coach!
Lukrative Tätigkeit als Internet Success Coach. Schlüsselfertiges Konzept von Europas grösster Internet-Agentur. Nebenberuflich oder als 2. Standbein sofort starten!
☎ 044 533 45 48 www.isc-concept.ch

Das letzte Feuer hat gelodert

Baar Die närrischen Tage sind schon wieder vorbei. Zeit für einen Rückblick auf eine Fasnacht, an der es heiss zu und her gegangen ist. Nicht vergessen werden soll auch ein neuer Rekord.

«Ohni CHuCHiCHäsCHtli gaht nüt!» So lautete das Motto des Räbevaters 2018. Nach der Fasnacht müsste es neu heissen: Ohne Werni I. Metzger geht nichts. Der Räbevater war an den Fasnachtstagen omnipräsent und hat mit seiner Feierlaune alle angesteckt.

Ob Aamuesetä, Fackelumzug, Fasnachts- und Kinderumzug oder Räbechüingverbrennung: Werni I. Metzger war mit seiner Räbemuetter Christa und seinem Hofstaat immer mittendrin. Der Räbevater hat die Baarer Räbefasnacht in vollen Zügen genossen – und das hat man ihm von den frühen Morgen- bis in die späten Abendstunden auch angesehen: Werni I. hat die Fasnacht im Blut. Als mit dem Feuertod des Räbechüing am Dienstag, 13. Februar, die Fasnacht 2018 zu Ende ging, tanzte er ums Feuer – mit etwas Wehmut, aber auch mit viel Freude.

Kalte Temperaturen, aber die Stimmung ist toll

Die Räbefasnacht 2018 geht als eine temperaturmässig kalte, stimmungsmässig aber total heisse in die Geschichte ein. Trotz Sportferien war der Zuschauer-aufmarsch am grossen Fasnachtsumzug vom Sonntag riesig. Mit 60 Nummern war er so lang wie wohl noch nie. Die Wagenbauer bewiesen ihre Fantasie, die Guggenmusigen ihre kakophonische Ausgelassenheit und die verschiedenen Zünfte ihre Verbundenheit mit den fasnächtlichen Traditionen. Auch am Kinderumzug standen viele Leute am Strassenrand. Die Kinder



Der Räbechüing stirbt den Feuertod und wird von den Räbegüggeln betrauert.

Bild: PD

standen im Rampenlicht und genossen die Aufmerksamkeit und den Applaus der Zuschauer.

Alle haben etwas zum Gelingen beigetragen

Es ist der Fasnachtsgesellschaft Baar ein grosses Anliegen allen Guggenmusikern, den Wagenbauern, den Zünften, den Beizen-

betreibern und allen anderen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Räbefasnacht beigetragen haben, für ihren Einsatz zu danken. Für eine unvergessliche Fasnacht braucht es den Beitrag vieler. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Gemeinde Baar und insbesondere an das Team des Werkhofs Baar, das wie jedes

Jahr einen hervorragenden Einsatz geleistet hat.

Bei aller Trauer, dass die fasnächtliche Zeit vorbei ist, erwacht auch bereits die Vorfreude: Die Räbefasnacht 2018 ist tot – es lebe die Räbefasnacht 2019!

Für die Fasnachtsgesellschaft Baar: Silvan Meier

Das lange Warten

Die nächste Fasnacht beginnt am 28. Februar (Schmutziger Donnerstag) und dauert bis 5. März (Fasnachtsdienstag). Bis es wieder Räbidibum heisst, vergehen mehr als 374 Tage. (red)

Der Walchwiler Kirchenchor hat eine seltene Ehre

Generalversammlung Der neue Präsident des Kirchenchores ist den Walchwilern gut bekannt. Gleich bei seiner Premiere kann er etwas verkünden, das auch für die Gesangsqualität des Chores spricht.

In unserer zunehmenden säkularen Welt ist der Kirchenchor für viele eine gleichsam geistige wie spirituelle Heimat geworden. Dies zeigt sich, dass speziell für den Kirchengesang weiterhin ein hohes Interesse vorhanden ist, und der Chor attraktiv geführt wird.

Neu in den Vorstand wurde als Co-Präsident bereits in einer ausserordentlichen Generalversammlung im vergangenen Jahr Sepp Traxler gewählt. Er ist als ehemaliger Kirchenratspräsident den Walchwilern bestens vertraut. Ihm ist es wichtig, den Chor in eine solide Zukunft führen zu können. Herausforderungen sind beispielsweise die Alterspyramide und die vielfältigen Erwartungen, die an den Chor herangetragen werden. Dies berichtet er an der erstmals von ihm geführten 127. Generalversammlung.

Für das Jahr 2018 kann der Chor ein ziemlich ausgefülltes Programm präsentieren. Nebst den ordentlichen Auftritten zur Bereicherung der Gottesdienste in der Pfarrkirche nimmt er im September an der Zuger Chornacht in der Altstadt Zug mit Auszügen aus der Messe zu Ehren des Heiligen Bruder Klaus von Hans Zihlmann teil. Und als «Highlight»

des Jahres: Drei Chorwerke wurden im Rahmen des dritten Kompositionswettbewerbs der Urner Stiftung Zwysighaus ausgezeichnet.

Diese Werke werden vom Kirchenchor Walchwil unter der Leitung von Peter Werlen uraufgeführt. Dies ist fürwahr eine Anerkennung der Gesangsqualität des Chores. Im Chor wird aber

nicht nur der Gesang, sondern auch die Gemütlichkeit ohne Zwang und Gruppendruck – primär nach den Proben – gepflegt. Auch grössere Geselligkeitsanlässe wie beispielsweise die nachträgliche Jubiläumsreise «125 Jahre Kirchenchor Walchwil» ins Elsass nach Colmar stehen auf dem Programm. Ein interessantes Chorleben erfordert

natürlich auch immer wieder neues Blut, das heisst neue Mitglieder. Interessierte, hauptsächlich Männerstimmen, sind im Kirchenchor in Walchwil willkommen. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.kirchenchor-walchwil.ch.

Für den Kirchenchor Walchwil: Vreny Husi/ Eva Birrer



Sepp Traxler (Mitte) führt mit Co-Präsident Javier Adame durch die Generalversammlung. Der Chorleiter Peter Werlen (rechts) hört zu.

Bild: PD